

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister

B E S C H L U S S

der 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz (Wahlperiode 2009/2014)

am 30.08.2012:

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2011: Gemeindeflächen für die Anpflanzung von Solitäräumen hier: Fortsetzung der Beratung

Eingangs erläutert AM Frau Drewes-Meyer den Antrag der SPD mit der nachgereichten Konkretisierung und Erweiterung, welche von der Fraktion Bündnis 90/ Grüne sehr gelobt wird. Dieser Nachgang könne die Grundlage für die weiteren Diskussionen sein, so endet AM Frau Drewes-Meyer ihre Ausführungen. Auf Wunsch erläutert die Verwaltung die in der Vorlage genannten gemeindeeigenen Flächen, welche evtl. für Anpflanzungen von Solitäräumen in Frage kommen könnten.

Die CDU-Fraktion hält die Flächen 1 und 2 für ungeeignet, dagegen die Flächen 3 und 4 für die Anpflanzung von Solitäräumen durchaus für angebracht.

Nach reger Diskussion, wo es um Klimaschutz, Pflege, Übernahme von Baumpatenschaften und Finanzierung geht, entscheiden sich die Ausschussmitglieder mit der Fläche 3 zu beginnen, eine ca. 4.546 m² große Wiese an der Askampstraße, direkt angrenzend an das dort ansässige Sägewerk und die vorhandene Wohnbebauung.

In den Fraktionen solle über Finanzierungsmöglichkeiten beraten werden.

In dem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die Bürgerinnen und Bürger für das Thema mehr zu sensibilisieren, z.B. durch freiwillige Übernahmen von Baumpatenschaften. Wünschenswert seien ebenfalls abwechslungsreich bepflanzte Hausgärten (nicht nur Lorbeer und Koniferen). Hier könne eine Beratung von Seiten der Verwaltung stattfinden bzw. angeboten werden.

Weiter wird die Empfehlung an den Hochbau- und Planungsausschuss ausgesprochen, bei der Aufstellung neuer Bebauungspläne Grünzüge und Bäume zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt, die unter Nr. 3 der Vorlage aufgeführte gemeindeeigene Fläche mit Solitäräumen zu bepflanzen.

Im Vorfeld solle in den Fraktionen über Finanzierungsmöglichkeiten hinsichtlich der Anpflanzung von Solitäräumen auf gemeindeeigenen Flächen beraten werden.

Weiter wird eine Empfehlung an den Hochbau- und Planungsausschuss ausgesprochen, dass dieser bei der Aufstellung von Bebauungsplänen Grünzüge und Bäume berücksichtigt.

Beratungsergebnis: - einstimmig -